



Erster Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2020

Es hat etwas länger gedauert, aber jetzt ist es so weit!

Hier ist unser erster Newsletter 2020. Es stehen wieder spannende Veranstaltungen und Informationen auf dem Programm. Wir hoffen, Sie finden das ein oder andere, das Sie interessiert und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und viel Erfolg und Freude bei Ihrem ganz persönlichen Einsatz für mehr globale Gerechtigkeit!

Ergebnisse Amazonas-Synode und Katakombenpakt 2019



Im Oktober fand im Vatikan die weltweit beachtete Amazonas-Synode statt. Etliche Hintergründe, aber auch das komplette Schlussdokument in deutscher Sprache finden Sie hier: <https://www.misereor.de/mitmachen/gemeinden-und-gruppen/amazonas-synode>

Während der Amazonas-Synode haben am 20.10.2019 Hunderte engagierte Christinnen und Christen, unter ihnen fast 50 Bischöfe, den sogenannten „Katakombenpakt für das Gemeinsame Haus“ unterschrieben. Der kurze Text ist hier nachzulesen:

https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/3.Mitmachen/Gemeinde_Gruppen/katakombenpakt-gemeinsames-haus.pdf

Das Schreiben des Papstes nach der Amazonas-Synode "Querida Amazonia" vom 02.02.2020 ist im Wortlaut hier abrufbar:

<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/exhortation-querida-amazonia-papst-franziskus-synode-wortlaut.html>

Selbstverpflichtung zur Schöpfungsverantwortung

Dokument des Katholikenrates verabschiedet



Der Katholikenrat im Bistum Speyer hat bei seiner Vollversammlung im Oktober 2019 eine Selbstverpflichtungserklärung mit dem Titel „Mit allem verbunden - Schöpfung als Geschenk und Handlungsauftrag in der Diözese Speyer“ zur Schöpfungsverantwortung verabschiedet.

Den Wortlaut der Erklärung finden Sie unter diesem Link: https://www.bistum-speyer.de/news/nachrichten/?no_cache=1&print=194&tx_ttnews%5Btt_news%5D=11799&cHash=a2a421a6ab029537348c1ff90b0dafa4

MISEREOR-Fastenaktion

2020 unter dem Motto: "Gib Frieden"



Unter dem Motto „Gib Frieden“ findet in der kommenden Fastenzeit die Misereor-Fastenaktion statt. Alle Informationen zu Hintergründen, konkreten Aktionsmöglichkeiten und Materialien finden Sie hier: <https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion>
Darüber hinaus kommt vom 17.-20.3. ein Guest aus dem Libanon in das Bistum Speyer: Elias Habib (<https://www.bistum-speyer.de/bistum/bistum-als-teil-der-weltkirche/misereor-fastenaktion-2020/>).

Wenn Sie diesen Guest zu sich in die Gemeinde einladen wollen, melden Sie sich bitte zeitnah bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Nachhaltig mobil

Zum Ausleihen: Plakatausstellung des KDFB: Nachhaltig mobil



Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) informiert mit einer fünfteiligen Plakatausstellung über klimaschonende Mobilität. Veranschaulicht werden die Themen Reisen, gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen, kurze Strecken, Klimabelastung im Vergleich sowie klimafreundlich einkaufen. Die DIN A1-Plakate sowie Postkarten mit Tipps zum Spritsparen auf Reisen und zu Fernreisen – möglichst klimaschonend – können ausgeliehen werden beim KDFB Diözesanverband Speyer.
Weitere Informationen in der Geschäftsstelle: info@frauenbund-speyer.de; Telefon: 06321/9688410

Transformative Bildung in der Südpfalz

MultiplikatorInnenausbildungen, Fortbildungen für LehrerInnen und pädagogische Fachkräfte und Vernetzungsangebote zum Globalen Lernen



Das Projekt möchte den sozial-ökologischen Wandel in den Landkreisen Südliche Weinstraße (SÜW), Germersheim, Pirmasens und der Stadt Landau unterstützen. Im Rahmen des Projektes werden Interessierte mit pädagogischen und/ oder entwicklungspolitischen Vorkenntnissen zu MultiplikatorInnen für Globales Lernen ausgebildet. Schwerpunkte der Ausbildung und der Lehrkräftefortbildungen sind die Themen „Globaler Klimawandel“, „Zukunftsfähige Ernährung“ und „Gutes Leben“. Kontakt und weitere Informationen: hahn@buergerstiftung-pfalz.de, www.transformativebildung-suedpfalz.de

Auf der Sitzbank über die Welt lernen

Workshop zu Ansätzen und Methoden des informellen Lernens für den ländlichen Raum



Asphaltaufkleber, die als erlaufbare Ausstellung über regionale und faire Lebensmittel informieren? Auf der Rückenlehne einer Sitzbank etwas über die Produktionsbedingungen von alltäglichen Artikeln erfahren? Warum nicht! Das sogenannte „Casual Learning“ spricht Menschen dort an, wo sie sich ohnehin aufhalten – mit Themen, die sie nebenbei und auf unterhaltsame Weise wahrnehmen. So können Fragestellungen rund um Klima, Konsum und Menschenrechte niedrigschwellig vermittelt werden.
Wie dies im ländlichen Raum möglich ist, zeigt der Workshop. Gemeinsam werden Ideen für konkrete Casual Learning-Angebote im ländlichen Raum erarbeitet werden.

Der Workshop richtet sich an Aktive, die Interesse an Casual Learning als eine neue Art der

Kommunikation haben, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Der Workshop findet statt am 12.03.2020, 10 - 16.30 Uhr im Stiftsgut Keysermühle (Klingenmünster)

Referent ist Kai Diederich, forum für entwicklungs-politische entwicklung + planung (finep e.V.).

Anmeldung ist möglich bei: treiber@buergerstiftung-pfalz.de

Weitere Informationen: <https://www.buergerstiftung-pfalz.de/aktuelles/auf-der-sitzbank-ueber-die-welt-lernen.html>

Zeit zum Umdenken. Unsere Verantwortung für die Schöpfung

Vortragsreihe in Ludwigshafen-Pfingstweide



Der Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide ist in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern gelungen, eine hochkarätige Veranstaltungsreihe in der Fastenzeit zu den drängenden globalen Herausforderungen auf die Beine zu stellen.

Das Programm finden Sie hier: https://www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de/uploads/media/Flyer_Vortragsreihe_2020.pdf

"erd-verbunden" in der Fastenzeit

Ökumenisch-geistlicher Übungsweg weiterhin viel gefragt



Der ökumenisch-geistliche Weg zur Schöpfungsverantwortung im Anthropozän ist inzwischen schon zwei Jahre alt, wird aber nach wie vor im gesamten deutschen Sprachraum aufgegriffen.

Falls Sie diesen Weg in Ihrer Pfarrei/Gemeinde/Verband oder sonstigem Wirkungskreis (noch einmal) aufgreifen wollen, können Sie beim Institut für Kirchliche Fortbildung noch Material erhalten: http://www.evpfalz.de/zentrum_typo3/index.php?id=444

Visionsprozess Segensorte im Bistum Speyer

Ökumenisch-geistlicher Übungsweg weiterhin viel gefragt



Im Bistum Speyer hat ein aus weltkirchlichen Erfahrungen inspirierter Visionsprozess begonnen. Zurzeit werden Segensorte gesucht. Wenn Sie solche Orte vielleicht auch gerade bei Ihrer weltkirchlichen und mit nachhaltigen Fragestellungen behafteten Arbeit kennen, sind Sie eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://segensorte.de/bistum-speyer/>

Ökumenische Lernreise - Spurensuche nach einer vertieften ökologischen Spiritualität

Gespräche mit Experten zu den drängenden Fragen des Anthropozäns und den daraus resultierenden Herausforderungen für Bistum und Landeskirche

Anfang März startet eine Gruppe von Kirchenvertretern zu einer ökumenischen Lernreise nach Potsdam. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Nachhaltigkeit, der Schöpfungsverantwortung und der ökologische



Spiritualität. Die Gruppe besucht in Potsdam das Institut für Klimafolgenforschung, das Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung sowie die Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung zum Thema globale Umweltveränderungen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bistums unter diesem Link: https://www.bistum-speyer.de/news/nachrichten/?no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=12779&cHash=e04c7bc311d1a90a652bb913112c91a4

Trendsetter-Weltretter

2020 dreht sich alles um das Thema Ernährung



Trendsetter-Weltretter geht in die dritte Runde. Die Vorbereitungen der ökumenischen Mitmachaktion für mehr Nachhaltigkeit im Alltag laufen bereits. Vorab können wir schon mal sagen: Es wird um das Großthema Ernährung gehen. Wie ernähren wir uns? Wovon ernähren wir uns? Wie werden unsere Lebensmittel produziert? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für unseren Alltag? usw. Mit dieser Vorankündigung wollen wir schon mal neugierig machen auf unsere Aktion die im September starten wird.

Mehr Informationen und alle Inhalte der letzten beiden Aktionen finden Sie auf unserer Homepage: www.trendsetter-weltretter.de.

Rettungskette für Menschenrechte

Ein Zeichen der menschlichkeit gegen das Sterben auf Fluchtrouten



Für Samstag, 16.05.2020, ist eine ideelle Menschenkette für Menschenrechte von Norddeutschland über Österreich und Italien zum Mittelmeer geplant. Damit soll ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen das Sterben auf den Fluchtrouten gesetzt werden. Die zu unserem Bistum nächst gelegene Station auf der Route ist Mannheim. Das Bündnis „Sicherer Hafen Mannheim“ unterstützt die Aktion vor Ort und sucht noch Mitstreiter*innen. Vorgesehen ist, dass die Menschenkette auf einer knapp sechs Kilometer langen Strecke vom Hafen (Jungbusch) bis zum Verwaltungsgericht von 12.00 bis 12.30 Uhr steht. Um die Kette schließen zu können, werden in Mannheim schätzungsweise 3.500 Menschen benötigt. Wenn Sie als Einzelperson oder mit Ihrer Pfarrei, Ihrem Verband usw. die „Aktion Rettungskette“ verstärken möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Koordinatorin Cigdem Erdis (Mail: erdis@diakonie-mannheim.de)

Infos finden Sie auf der Internetseite www.rettungskette2019.de und in diesem Videoclip https://www.rettungskette2019.de/wp-content/uploads/2020/01/1.-Video-Website-1.mp4?_=1

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)
Referat Weltkirche
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06232/102365
christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza (SG)
Stabsstelle Umweltbeauftragter
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06842/7060205
umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

[Abmeldung vom Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).